

Leistungsnachweise

Einleitung

Zur weiteren Einschätzung der Anforderungen im Studium wurden die Zahl der zu erbringenden Prüfungsleistungen (z. B. Klausuren, Hausarbeiten, Referate, mündliche Prüfungen) während des laufenden Semesters sowie aktuell von den Studierenden vorzubereitende Prüfungsleistungen erhoben.

Die Zahl der Prüfungsleistungen zu erfragen, kann dabei helfen, das Ausmaß des subjektiv erlebten Leistungsdrucks einzuschätzen. Dieser zählt zusammen mit Zeitdruck zu den Hauptstressoren für Studierende (Büttner & Dlugosch, 2013; Turiaux & Krinner, 2014). Insbesondere durch die Umgestaltung der Diplomstudiengänge in Bachelor- und Masterstudiengänge im Rahmen der Bologna-Reform ist die Anzahl der zu erbringenden Leistungsnachweise gestiegen – zusammen mit dem Belastungserleben der Studierenden und dem Workload (Holm-Hadulla et al., 2009; Klug et al., 2013). Laut einer Studie sind in den umgestalteten Studiengängen im Schnitt sechseinhalb Prüfungsleistungen (benotet oder unbenotet) pro Semester zu erbringen (Klug et al., 2013).

Darüber hinaus kann sich die Menge der zu erbringenden Prüfungsleistungen auf das Essverhalten sowie auf die körperliche Aktivität der Studierenden auswirken (Deliens et al., 2014; Deliens et al., 2015). Zudem nutzen Studierende, die sich einem starken Leistungsdruck ausgesetzt sehen, eher Substanzen zur Erhöhung ihrer Leistungsfähigkeit (Poskowsky, 2018).

Methode

Erfragt wurde die Zahl der zu erbringenden Prüfungsleistungen im Semester der Befragung. Zur Erhebung der studienbezogenen Beanspruchung wurde ferner gefragt, auf wie viele Prüfungsleistungen sich die Studierenden zum Befragungszeitpunkt vorbereiteten. Zudem wurden die Studierenden um Angaben dazu gebeten, ob sie zum Zeitpunkt der Befragung an einer Qualifikationsarbeit (Bachelor-, Master-, Diplomarbeit etc.) arbeiteten oder nicht.



Kernaussagen

- Im Durchschnitt wurden im Semester der Befragung sechs bis sieben Prüfungsleistungen von den Studierenden der Hochschule Neu-Ulm gefordert (M=6,5).
- Zum Zeitpunkt der Befragung bereiteten sich die Studierenden auf etwa vier Prüfungen vor (M=3,8).
- 14,6 % der Befragten arbeiteten zum Erhebungszeitpunkt an einer Qualifikationsarbeit.
- In der Fakultät Informationsmanagement waren signifikant mehr Prüfungsleistungen (M=8,0) zu erbringen als in den übrigen Fakultäten.
- Im Vergleich zur Freien Universität Berlin wurden von den Studierenden der Hochschule Neu-Ulm im Mittel signifikant mehr Leistungsnachweise gefordert (M=6,5 vs. M=5,0) und sie bereiteten sich zum Befragungszeitpunkt auf signifikant mehr Prüfungen vor (M=3,8 vs. M=2,9).

Ergebnisse

Im Wintersemester 2020/2021 wurden durchschnittlich sechs bis sieben Prüfungsleistungen von den befragten Studierenden der Hochschule Neu-Ulm gefordert (M=6,5). Zum Zeitpunkt der Befragung bereiteten sich die Studierenden auf etwa vier Prüfungen vor (M=3,8). 14,6 % der Studierenden arbeiteten zusätzlich an einer Qualifikationsarbeit.

In Bezug auf die zu erbringenden Leistungsnachweise zeigen sich Unterschiede zwischen den Fakultäten: Studierende in der Fakultät Informationsmanagement (M=8,0) hatten signifikant mehr Prüfungsleistungen im Semester zu erbringen als Studierende der Fakultäten Gesundheitsmanagement (M=5,3) sowie Wirtschaftswissenschaften (M=5,7; vgl. Abbildung 1). Hinsichtlich der Prüfungen, die zum Befragungszeitpunkt vorbereitet wurden, weisen die Studierenden der verschiedenen Fakultäten keine markanten Unterschiede auf (vgl. Abbildung 2).

Einordnung

An der Hochschule Neu-Ulm hatten die Studierenden im Durchschnitt signifikant mehr Prüfungsleistungen im laufenden Semester zu erbringen als Studierende der Freien Universität Berlin, die ebenfalls 2021 unter Pandemiebedingungen befragt wurden (M=6,5 vs. M=5,0). Zum Zeitpunkt der Befragung bereiteten sich die Studierenden der Hochschule Neu-Ulm auf signifikant mehr Prüfungen vor als die befragten Studierenden der Freien Universität Berlin (M=3,8 vs. M=2,9; vgl. Tabelle 1).

Literatur

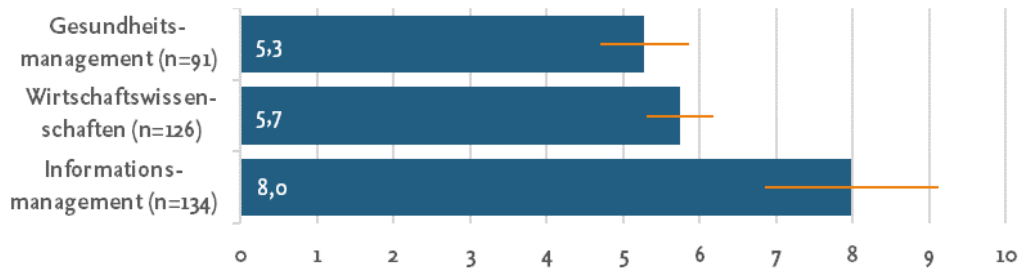
- Büttner, T. R. & Dlugosch, G. E. (2013). Stress im Studium: Die Rolle der Selbstwirksamkeitserwartung und der Achtsamkeit im Stresserleben von Studierenden. *Prävention und Gesundheitsförderung*, 8(2), 106–111. <https://doi.org/10.1007/s11553-012-0369-7>
- Deliens, T., Clarys, P., Bourdeaudhuij, I. de & Deforche, B. (2014). Determinants of eating behaviour in university students: a qualitative study using focus group discussions. *BMC public health*, 14(1), 1–12. <https://doi.org/10.1186/1471-2458-14-53>
- Deliens, T., Deforche, B., Bourdeaudhuij, I. de & Clarys, P. (2015). Determinants of physical activity and sedentary behaviour in university students: a qualitative study using focus

- group discussions. *BMC public health*, 15(1), 1–9. <https://doi.org/10.1186/s12889-015-1553-4>
- Holm-Hadulla, R. M., Hofmann, F.-H., Sperth, M. & Funke, J. (2009). Psychische Beschwerden und Störungen von Studierenden: Vergleich von Feldstichproben mit Klienten und Patienten einer psychotherapeutischen Beratungsstelle. *Psychotherapeut*, 54(5), 346–356. <https://doi.org/10.1007/s00278-009-0693-3>
- Klug, C., Strack, M. & Reich, G. (2013). Belastungen von Bachelor- und Diplom-Studierenden. *Psychotherapeut*, 58(2), 159–164. <https://doi.org/10.1007/s00278-012-0914-z>
- Poskowsky, J. (2018). Neuro-Enhancement im Studienkontext. In N. Erny, M. Herrgen & J. C. Schmidt (Hrsg.), *Die Leistungssteigerung des menschlichen Gehirns: Neuro-Enhancement im interdisziplinären Diskurs* (S. 115–131). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-03683-6_6
- Turiaux, J. & Krinner, C. (2014). Gestresst im Studium? Ein empirischer Vergleich Studierender verschiedener Hochschultypen und eine explorative Analyse potentieller Stressoren. *Journal of Business and Media Psychology*, 5(1), 18–28.



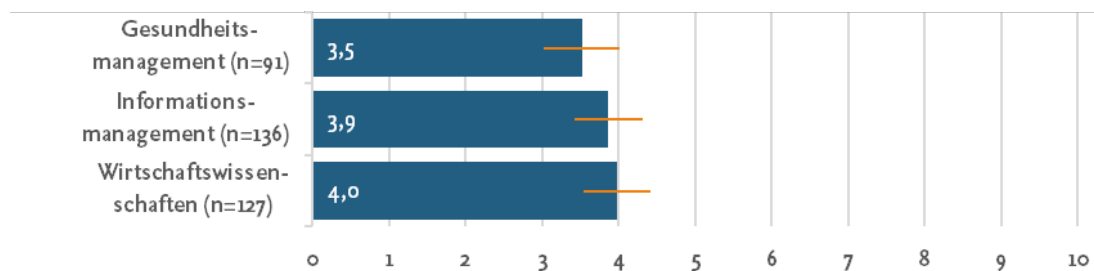
Grafische Ergebnisdarstellung

Abbildung 1: Anzahl an Prüfungsleistungen im laufenden Semester, differenziert nach Fakultäten



Anmerkung: Anzahl der im Befragungssemester zu erbringenden Prüfungsleistungen; Mittelwerte mit 95%-Konfidenzintervall

Abbildung 2: Anzahl an Prüfungsleistungen auf die sich Studierende aktuell vorbereiten, differenziert nach Fakultäten



Anmerkung: Mittelwerte mit 95%-Konfidenzintervall

Tabelle 1: Prüfungsleistungen, Vergleich der Studierenden der Hochschule Neu-Ulm mit Studierenden der FU Berlin

	UHR Neu-Ulm 2021 M (95%-KI)	UHR FU-Berlin 2021 M (95%-KI)
Prüfungsleistungen im laufenden Semester		
Gesamt	n=356	n=2772
	6,5 (6,0–7,0)	5,1 (4,9–5,2)
Aktuell vorzubereitende Prüfungsleistungen		
Gesamt	n=359	n=2776
	3,8 (3,5–4,1)	2,9 (2,8–3,1)

Anmerkung: Mittelwerte mit 95%-Konfidenzintervall